

Anlage-Service

März 2017



Vertrauen verbindet. www.hbl.ch

HBL Asset
Management



Hypothekbank
Lenzburg

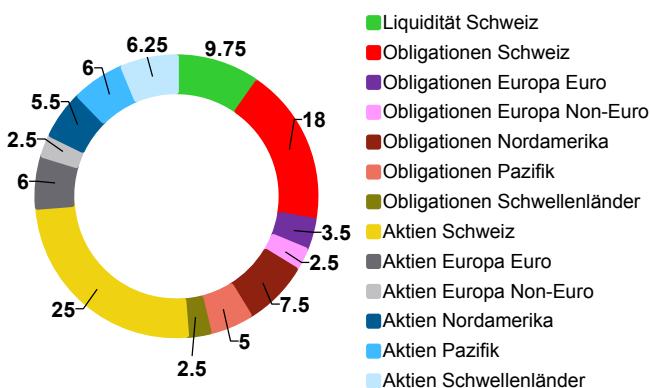
Das Wichtigste auf einen Blick

Kernaussagen

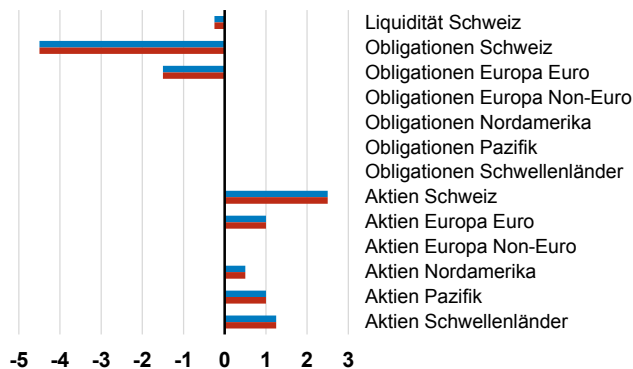
- **No News = Good News:** Für Anleger war der Februar erneut ein guter Monat. Bei den Wirtschaftsindikatoren hat sich die positive Entwicklung der letzten Monate auch im Februar fortgesetzt.
- **Einkaufsmanager-Indizes mit «Dampf»:** Besonders erwähnenswert bleiben in diesem Zusammenhang auch die im historischen Vergleich ausserordentlich erfreulichen Stimmungskennzahlen aus dem Unternehmensbereich. In den wichtigsten Volkswirtschaften und vor allem in Europa konnten beispielsweise die Einkaufsmanager-Indizes (PMI) neue langjährige Höchststände erreichen. Dabei scheint sich auch in Europa die verbesserte Situation vieler Unternehmen zunehmend positiv auf den Arbeitsmarkt und damit ebenfalls auf die Konsumentenstimmung auszuwirken.
- **Auch die Schweiz gewinnt an Dynamik:** In unserem Land hinkte die Konsumentenstimmung ebenso über längere Zeit der verbesserten Unternehmensstimmung hinterher. Die veröffentlichten Zahlen zur Konsumentenstimmung deuten darauf hin, dass es auch bei den Konsumenten in der Schweiz zu einem deutlichen Stimmungsumschwung gekommen ist.

Taktische Asset Allocation

Aufteilung in %



Über-/Untergewichtung in % (blau = aktuell / rot = Vormonat)



Marktüberblick

Konjunkturausblick

Für Anleger war der Februar ein guter Monat. Bei den Wirtschaftsindikatoren hat sich die Entwicklung der letzten Monate fortgesetzt. Erwähnenswert sind die ausserordentlich erfreulichen Stimmungskennzahlen aus dem Unternehmensbereich. In den wichtigsten Volkswirtschaften und vor allem in Europa konnten die Einkaufsmanager-Indizes (PMI) neue langjährige Höchststände erreichen. Dabei scheint sich auch in Europa die verbesserte Situation vieler Unternehmen positiv auf den Arbeitsmarkt und damit die Konsumentenstimmung auszuwirken. In diesem Zusammenhang haben wir in der Vergangenheit oft auf die Schweiz verwiesen. Auch in unserem Land hinkte die Konsumentenstimmung über längere Zeit der verbesserten

Unternehmensstimmung hinterher. Die jüngst veröffentlichten Zahlen zur Konsumentenstimmung deuten darauf hin, dass bei den Schweizer Konsumenten zuletzt ebenfalls ein deutlicher Stimmungsumschwung stattgefunden hat. Damit dürfte die positive Grundhaltung, die bei grösseren Unternehmen bereits seit Monaten vorherrscht, auch bei den gewerblich organisierten Firmen Einzug gehalten haben. Angesichts der Bedeutung des Gewerbes, gerade in der Schweiz, deutet dies auf einen breit abgestützten Konjunkturaufschwung hin.

Zinsen und Währungen

Die Kehrseite dieser erfreulichen Entwicklung ist ein weiterer Inflationsanstieg zum Jahresbeginn 2017. Mit 0.3% hat sie in der Schweiz den höchsten Wert seit September 2011 erreicht. Dabei sind die Konsumentenpreise zum wiederholten Male am oberen Ende der Inflationsprognose der SNB ausgefallen. Die erfreuliche konjunkturelle Situation legt die Basis für weitere Kursgewinne der Aktienmärkte. Diese Entwicklung wird im Q1 2017 auch von der Situation an den Zinsmärkten unterstützt. So ist es, ausgehend von der Entwicklung in den USA, an den weltweiten Obligationenmärkten zu einer Konsolidierung gekommen. Dies gilt in erster Linie auch für die Zinsen von Unternehmensanleihen. Da gleichzeitig die amerikanische Zentralbank Fed eine aktivere Rolle bei der Geldpolitik andenkt, haben die letzten Wochen eine Verflachung der Zinskurve in den USA gebracht. Von dieser Entwicklung konnten sich auch die Zinskurven anderer Währungen nicht entkoppeln.

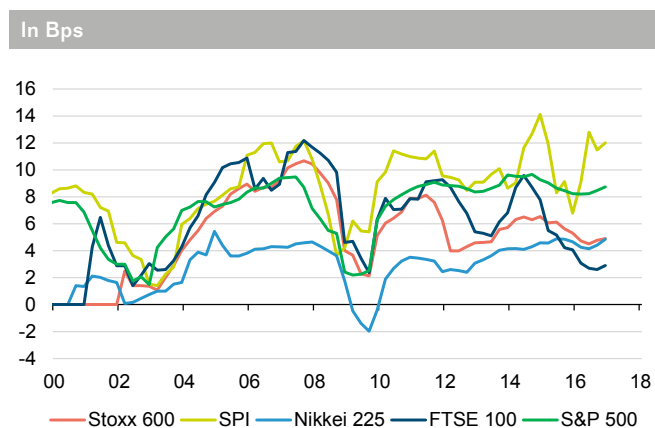
Keine Änderungen in der Asset Allokation

In Kombination mit einer guten konjunkturellen Situation, verbesserter Unternehmenszahlen und weiterhin tiefer Zinsen, konnten die Aktienmärkte Kursgewinne erzielen. Davon konnten aufgrund unseres Aktienübergewichts, auch die von uns betreuten Mandate profitieren. Aus einer regionalen Perspektive waren vor allem Schwellenländer und der pazifische Raum die grossen Gewinner dieser Entwicklung. Daran dürfte sich so schnell wenig ändern. Auch die schärfere Rhetorik der neuen Regierung Trump hinsichtlich internationalem Welthandel hat daran nichts geändert. Im Gegenteil: Viele sehen die grossen Schwellenländer wie China, Russland sowie Brasilien und Indien als Gewinner dieser Entwicklung. Diese Märkte haben im Q1 2017 die höchsten Kursgewinne erzielt. Bei einer sektoralen Betrachtung profitieren die üblichen Verdächtigen. Im Zeitalter der Digitalisierung ist dies in erster Linie die Technologiebranche. Daneben sind es aber vor allem zyklische Titel aus den Bereichen Industrie und natürliche Ressourcen, die deutliche Kursgewinne erzielen konnten.

Wirtschafts- und Finanzmarktanalyse

Global: Profit-Margen

Quelle Daten: Bloomberg, HBL

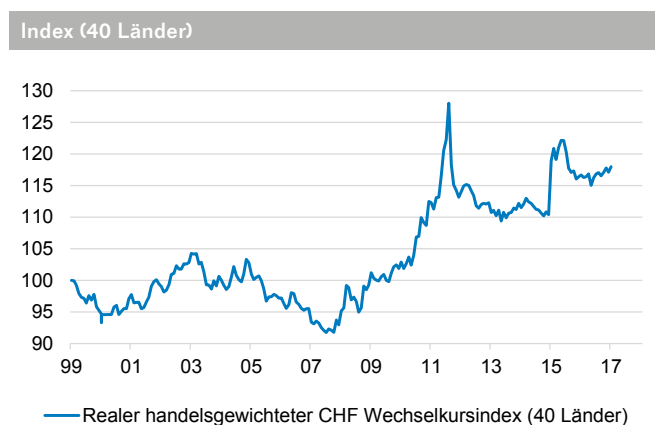


Betrachtet man die laufende Berichtssaison, so fallen insbesondere die Profit-Margen der Unternehmen auf. Viele Unternehmen konnten ihre Margen durch Kosteneinsparungen und Prozessoptimierungen verbessern und höhere Gewinne ausweisen.

- Kombiniert mit anhaltend guten Börsenzahlen führten diese Ergebnisse zu einer positiven Stimmung. Die Aktien-Indizes zeigen weltweit ganz klar nach oben. Die Wachstumsdynamik wird angeführt von den Vereinigten Staaten und der Schweiz, wo der Dow Jones immer neue Höchststände erreicht und der SMI wieder klar die 8500 Marke überschritten hat. Die Profit-Margen dieser Volkswirtschaften befinden sich nahe den Höchstständen.
- Auch Unternehmen anderer Volkswirtschaften konnten gute Profit-Margen ausweisen. Der Anstieg ist breit abgestützt. Wir erachten die guten Zahlen seitens der Unternehmen verbunden mit den konstant guten Wirtschaftszahlen als optimale Basis für höhere Aktienkurse.

Schweiz: Realer Handelsgewichteter CHF Wechselkursindex

Quelle Daten: Bloomberg, HBL

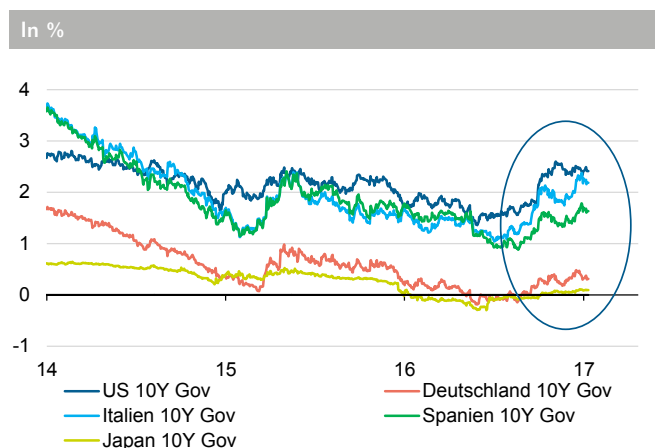


Mitte März steht die geldpolitische Lagebeurteilung der SNB an. Diese vierteljährliche Einschätzung der SNB dürfte nicht zu einer grundsätzlichen Anpassung der geldpolitischen Rahmenbedingungen führen. Daran dürfte auch eine leichte Revision der Inflationsprognosen nichts ändern.

- Auch wenn sich die Wirtschaft der Schweiz positiv entwickelt, ist kurzfristig nicht mit einer deutlich restriktiveren Geldpolitik seitens der SNB zu rechnen. Ebenfalls die zuletzt gestiegenen Inflationsraten werden daran wenig ändern.
- Es ist und bleibt der hohe Aussenwert des CHF, der eine unveränderte Geldpolitik der SNB rechtfertigt. Hier ist es im Verlaufe der letzten Monate nicht zu einer Entspannung der Situation gekommen. Im Gegenteil: Der CHF hat sich gegenüber EUR und USD noch einmal aufgewertet.
- Gemessen am realen Wechselkursindex der 40 wichtigsten Handelspartner der Schweiz bleibt der CHF Anfang 2017 rund 18% überbewertet.
- So lange also die EZB an ihrer sehr expansiven Geldpolitik festhält, ist auch seitens der SNB nicht mit einer Anpassung der Geldpolitik zu rechnen.

Global: Renditen Staatsanleihen

Quelle Daten: Bloomberg, HBL



Die Renditen für Staatsanleihen der wichtigsten Volkswirtschaften haben sich zuletzt stabilisiert. Der Zinsanstieg von den historischen Tiefstständen, die noch Mitte des Jahres 2016 beobachtet werden konnten, ist damit eher moderat ausgefallen. Die aufgrund politischer Risiken erhöhten Renditezuschläge sind aktuell bemerkenswert klein.

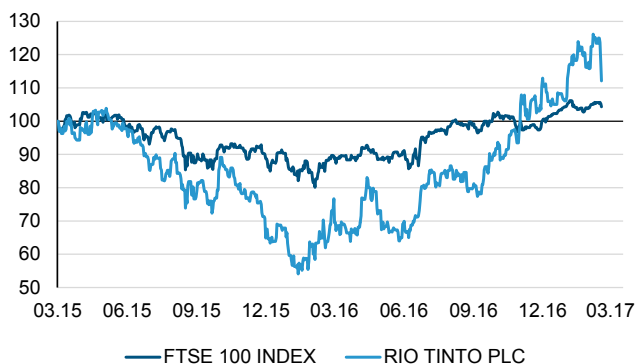
- Für die nächsten Wochen sind weder seitens der Konjunktur noch der Geldpolitik wesentlich neue Entwicklungen zu erwarten.
- Die grössten Risiken für die Finanzmärkte sind 2017 politischer Natur. Auch wenn in Europa die Unsicherheit im Vorlauf zu den Präsidentschaftswahlen in Frankreich nach den Erfahrungen aus 2016 - Trump und Brexit - weiter gestiegen ist, hat dies nur zu einem leichten Anstieg der Risikoprämien für französische Staatsanleihen geführt.
- So ist beispielsweise die Zinsdifferenz zwischen US-Obligationen und den Renditen Deutscher Staatsanleihen grösser als der Rendite-Unterschied zwischen französischen und deutschen Papieren.
- Die Marktteilnehmer gehen also davon aus, dass kurz- und mittelfristig die konjunkturellen Voraussetzungen zu kräftig sind, um auch hier für eine Trendumkehr zu sorgen.

Anlageempfehlung

Rio Tinto PLC

Quelle Daten: Bloomberg, HBL

Performance (Normalisierter Chart 2 Jahre)



Grunddaten

Name:	Rio Tinto PLC
Benchmark Index:	FTSE 100 Index
Domizil:	Grossbritannien
Sektor:	Metal-Diversified
Währung:	GBP (Pence)
ISIN:	GB0007188757
Preis:	3'271.00
52 Wochen Hoch:	3718.50
52 Wochen Tief:	1795.00
Marktkapitalisierung in Mia.:	61.34
KGV:	15.90
Dividendenrendite (Schätzung)%:	5.70
Rating Standard & Poor's:	A-

Performance bis Redaktionsschluss

	YTD	2016	2015	2014	2013
Rio Tinto PLC	6.6%	68.4%	-30.4%	-8.7%	0.5%
FTSE 100 Index	1.7%	19.2%	-1.4%	0.7%	18.7%

Kommentar der Hypi

- Das Unternehmen profitiert von steigenden Rohstoffpreisen. Im vergangenen Jahr stieg der Preis für Eisenerz, der wichtigste Rohstoff von Rio Tinto (Umsatzanteil rund 41%), angekurbelt durch eine höhere Nachfrage aus China um 81%. Zudem hat im Jahresverlauf die Dynamik markant zugenommen. So war der operative Gewinn im zweiten Halbjahr rund doppelt so hoch wie im Ersten. Weiter wurden in den letzten Jahren die Kosten rigoros gesenkt und die Investitionen gekürzt.
- Der Bergbau riesige plant im laufenden Jahr den Rückkauf von Aktien im Umfang von USD 500 Mio. Zudem fällt die Dividende mit USD 1.70 pro Aktie zwar rund 20% tiefer als im Vorjahr aus, dennoch ist sie deutlich höher als von Analysten erwartet. Der Rückgang geht auf eine Änderung der Ausschüttungspolitik zurück, die der Konzern 2016 beschlossen hatte.
- Die Preissteigerungen sowie Volumenzuwächse bei den Industriemetallen werden einen positiven Effekt auf die Ertragslage von Rio Tinto haben. Ferner glänzt der Schlüsselmarkt China mit starken Wachstumsraten (Umsatzanteil rund 43%). Die angekündigten Infrastrukturmassnahmen in den USA bilden ebenfalls einen Pluspunkt für die Rohstoffnachfrage.

Markttabelle

Stand bei Redaktionsschluss/Quelle Daten: Bloomberg, HBL

Staatsanleihen

Obligationenrenditen Staatsanleihen 10 J	Aktuell in %	1 M Veränderung Bp	12 M Veränderung Bp	YTD Veränderung Bp
Schweiz	-0.20	-12.5	18.3	-1.6
USA	2.33	-13.2	58.5	-11.1
Kanada	1.63	-12.9	48.1	-8.9
Australien	2.73	3.5	33.2	-3.5
Deutschland	0.20	-20.8	4.6	-0.8
Frankreich	0.92	2.2	40.0	23.5
Spanien	1.69	18.5	6.8	30.8
England	1.09	-31.0	-26.9	-14.7
Norwegen	1.67	3.5	26.5	2.3
Japan	0.07	1.6	12.3	2.2

Spreads gegen US-Staatsanleihen	Aktuell in %	1 M Veränderung Bp	12 M Veränderung Bp	YTD Veränderung Bp
Global Developed Sovereign	22.08	4.1	4.5	7.5
Global Investment Grade Corporate	114.46	0.1	-67.2	-35.7
Global High Yield Corporate	370.01	-10.7	-399.4	-320.3
Emerging Market Composite (USD)	275.77	-13.7	-195.7	-158.4

Aktien

	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	1 M Total Return in %	YTD	YTD in CHF	Volatilität 30 T
Swiss Market Index	8'504.04	8'598.65	7'475.54	3.12	3.46	3.46	9.07
Euro Stoxx 50 Pr	3'296.83	3'355.40	2'678.27	0.67	0.48	-1.75	10.90
FTSE 100 Index	7'227.40	7'354.14	5'788.74	1.86	2.01	-12.66	7.84
Dow Jones Indus. Avg	20'772.65	20'840.70	16'165.86	4.66	5.56	5.83	6.38
S&P 500 Index	2'356.06	2'368.26	1'891.00	3.58	5.58	5.85	5.85
NIKKEI 225	19'283.54	19'615.40	14'864.01	2.71	0.95	8.31	15.61
MSCI AC Asia Pacific ex Japan	471.19	472.31	373.03	5.13	10.66	10.93	5.27
MSCI EM (Schwellenländer)	952.12	956.64	732.69	4.85	10.51	10.78	6.69
MSCI World	1'845.35	1'848.56	1'513.36	3.29	5.68	5.95	5.35
MSCI World Energy	208.36	223.80	164.47	-3.57	-4.25	-3.98	13.33
MSCI World Material	238.01	241.11	170.57	0.16	7.51	7.78	10.57
MSCI World Industrial	223.63	224.80	180.60	2.56	5.54	5.81	6.19
MSCI World Consumer Discretionary	206.33	207.62	174.58	1.71	5.16	5.43	5.28
MSCI World Consumer Staples	220.07	226.44	199.28	4.18	6.30	6.57	7.60
MSCI World Health Care	207.02	215.74	186.02	7.37	7.61	7.87	7.65
MSCI World Finance	112.10	112.49	81.69	4.14	5.94	6.21	9.83
MSCI World Information Technology	176.75	177.13	131.87	5.17	9.90	10.17	6.37
MSCI World Telecom Service	70.22	74.60	63.61	1.04	1.46	1.73	9.76
MSCI World Utility Sector	118.56	125.90	107.93	3.39	3.66	3.93	9.72

Wechselkurse

	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	YTD Veränderung in %	Veränderung 30 T
USDCHF	1.0048	1.0344	0.9444	0.27	7.22
EURCHF	1.0639	1.1129	1.0624	-2.23	3.42
GBPCHF	1.2563	1.4613	1.1446	-14.67	10.80
AUDCHF	0.7725	0.7807	0.7033	5.85	7.29
NZDCHF	0.7246	0.7325	0.6461	6.32	7.71
NOKCHF	12.0607	12.3033	11.1601	6.42	5.17
SEKCHF	11.1572	12.3081	10.6708	-5.99	4.40
CADCHF	0.7676	0.7766	0.7062	6.02	7.36
JPYCHF	0.8950	0.9793	0.8457	7.35	8.40
CNYCHF	0.1462	0.1547	0.1414	-5.37	5.57

Rohstoffe und Edelmetalle

	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	YTD Veränderung in %	Veränderung 30 T
Gold	1'262.87	1'352.02	1'156.84	18.76	7.42
Silber	18.44	20.50	14.21	32.70	12.76
Platin	1'032.26	1'165.90	897.57	15.30	13.68
Oel Brent in USD	54.17	56.92	40.97	19.50	19.90

YTD = Year to Date (seit Jahresbeginn), Bp = Basispunkt (1 Bp entspricht 0.01 %), T = Tag, W = Woche, M = Monat, J = Jahr, NA = Kurs nicht verfügbar

Ihr Beratungsteam

Kontaktieren Sie uns

Für Aufträge oder Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre persönliche Betreuungsperson oder an einen unserer Kundenberater:

Lenzburg:	Sascha Hostettler	Bereichsleiter Anlage- und Unternehmenskunden	Tel. 062 885 13 12
	Michael Ganz	Leiter Private Banking	Tel. 062 885 12 91
	Nils Bürgi	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 89
	Agnese Fanconi	Anlageberaterin Private Banking	Tel. 062 885 12 53
	Beat Hess	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 71
	Willi Hofmann	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 98
	Florian Müller	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 92
	Sven Räber	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 52
	André Zimmerli	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 44
	Martin Wildi	Geschäftsstellen-Leiter Lenzburg	Tel. 062 885 13 43
Dottikon:	Florian Willisegger	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 056 616 79 50
Hunzenschwil:	Andy Bühler	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 889 46 81
Lenzburg-West:	Manuel Calvo	Kundenberater	Tel. 062 885 16 01
Meisterschwanden:	Marc Fricker	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 056 676 69 77
	Cécile Wehrli	Kundenberaterin	Tel. 056 676 69 61
	Patrick Kumli	Kundenberater	Tel. 056 676 69 69
Mellingen:	Marco Widmer	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 056 481 86 35
	Guido Grob	Kundenberater	Tel. 056 481 86 40
	Robert Reinhardt	Kundenberater	Tel. 056 481 86 55
Menziken:	Susanne Hofmann	Geschäftsstellen-Leiterin	Tel. 062 885 11 93
Niederlenz:	Patrick Braun	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 888 49 90
	Gaby Wirz	Kundenberaterin	Tel. 062 888 49 89
Oberrohrdorf:	Pascal Bouvard	Kundenberater	Tel. 056 485 99 26
Rupperswil:	Renato D'Angelo	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 889 28 11
	Hanspeter Wehrli	Kundenberater	Tel. 062 889 28 12
Seon:	Priska Langenegger	Kundenberaterin	Tel. 062 769 78 52
Suhr:	Fabrizio Castagna	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 885 17 02
Wildeggen:	Philipp Stalder	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 887 18 88
	Reto Lehner	Kundenberater	Tel. 062 887 18 77
Fragen zu Ihrem Vermögensverwaltungsmandat, das Anlageuniversum sowie zu der «Taktischen Asset Allocation» beantworten Ihnen:			
Lenzburg:	Reto Huenerwadel	Leiter HBL Asset Management & CIO	Tel. 062 885 12 55
	Alain Hauri	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 48
	Süleyman Saggüc	HBL Asset Management	Tel. 062 885 13 07
	Martin Schmied	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 57
	Holger Seger	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 73
Fragen zu Börsen- und Devisengeschäften beantworten Ihnen:			
Lenzburg:	René Meier	Leiter Handel und Treasury	Tel. 062 885 11 33
	Philipp Strahm	Börsenhändler	Tel. 062 885 11 33
	Sascha Züttel	Börsenhändler	Tel. 062 885 11 33
	Giovanni Greco	Devisenhändler	Tel. 062 885 11 33
Fragen im Vorsorgebereich beantwortet Ihnen:			
Lenzburg:	Franz Feller	Leiter Vorsorge- und Finanzplanung	Tel. 062 885 13 46
Fragen im Bereich Steuern, Erbrecht und Immobilienverkauf beantwortet Ihnen:			
Lenzburg:	Rainer Geissmann	Leiter Recht, Steuern und Immobilien	Tel. 062 885 12 72

Videos

Ergänzendes Videomaterial zu diesem Anlage-Service



Abonnieren Sie jetzt unseren YouTube-Kanal Hypothekarbank Lenzburg:

Das Video zu diesem Anlage-Service und weitere Videobeiträge zu Fokusthemen der Finanzmärkte mit Reto Huenerwadel, Leiter des HBL Asset Managements, finden Sie auf unserem YouTube-Kanal.

[Jetzt reinschauen und abonnieren!](#)

Impressum und Disclaimer

Impressum

Newsletter und Publikation:

Dieser Anlage-Service kann unter www.hbl.ch/newsletter als Newsletter abonniert werden und ist auch zusätzlich publiziert unter www.hbl.ch/publikationen.

Redaktionsadresse:

Hypothekarbank Lenzburg AG
HBL Asset Management
Postfach
5600 Lenzburg 1

E-Mail: hblasset@hbl.ch
Telefon: 062 885 15 15

Redaktionsschluss:

24. Februar 2017

Redaktionsteam:

Reto Huenerwadel, Leiter HBL Asset Management & CIO
Martin Schmied, Holger Seger, Süleyman Saggüc und Alain Hauri

Layout:

Stephan Schlatter, Marketing und Kommunikation

Druck:

Druckerei Nüssli AG
Bahnhofstrasse 37
5507 Mellingen

Videos:

Marc Fischer, Leiter Digitale Medien

Disclaimer

Die in diesem Anlage-Service verwendeten Informationen, Produkte, Daten, Dienstleistungen und Tools stammen aus Quellen, welche die Hypothekarbank Lenzburg AG als zuverlässig erachtet. Trotz sorgfältiger Bearbeitung kann die Bank für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Informationen keine Haftung übernehmen. Bei den Kursen handelt es sich um Angaben zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses.

Diese Publikation hat ausschliesslich informativen Charakter und stellt keine Offerte, keine Empfehlung und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertschriften dar. Sie ersetzt also keineswegs die persönliche Beratung durch unsere Kundenberater und eine damit verbundene sorgfältige Anlage- und Risikoanalyse.

Die zukünftige Performance von Anlagevermögen lässt sich nicht aus früheren Kursentwicklungen ableiten. Aufgrund von Kursschwankungen kann der Anlagewert erheblich variieren. Wir verweisen ferner auf die Broschüre «Besondere Risiken im Effektenhandel».

Anlagefonds sind einfache, bewährte und vielseitige Anlageinstrumente, die aber auch Risiken (z. B. Kursschwankungen und Währungsrisiken) beinhalten. Die Hypothekarbank Lenzburg AG leistet bei der Anlageentscheidung fachliche Unterstützung. Die Wertangaben der Anlagefonds verstehen sich als Bruttopreise, d. h. vor Abzug von Kommissionen und Spesen bei Ausgabe, Rücknahme oder Verkauf.

Die vorliegenden Informationen sind ausschliesslich für Kunden aus der Schweiz vorgesehen. Die Informationen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern.

Hauptsitz		
5600 Lenzburg	Bahnhofstrasse 2	Telefon 062 885 11 11
		Fax 062 885 15 95
Geschäftsstellen		
5605 Dottikon	Bahnhofstrasse 20	Telefon 056 616 79 40
5502 Hunzenschwil	Hauptstrasse 9	Telefon 062 889 46 80
5600 Lenzburg-West	Augustin Keller-Strasse 26	Telefon 062 885 16 10
5616 Meisterschwanden	Hauptstrasse 12	Telefon 056 676 69 60
5507 Mellingen	Lenzburgerstrasse 15	Telefon 056 481 86 20
5737 Menziken	Sagiweg 2	Telefon 062 885 11 90
5702 Niederlenz	Hauptstrasse 16	Telefon 062 888 49 80
5452 Oberrohrdorf	Zentrum 1	Telefon 056 485 99 00
5102 Rupperswil	Mitteldorf 2	Telefon 062 889 28 00
5703 Seon	Seetalstrasse 47	Telefon 062 769 78 40
5034 Suhr *	Postweg 1	Telefon 062 885 17 00
5103 Wildegg	Aarauerstrasse 2	Telefon 062 887 18 70
Bancomaten		
5712 Beinwil am See	Volg, Aarauerstrasse 54	
5616 Meisterschwanden	Hauptstrasse 37	
5103 Möriken	Volg, Dorfstrasse 5	
8966 Oberwil-Lieli	Parkplatz Dreispitz, Berikonerstrasse 2	
5504 Othmarsingen	vis-à-vis Landgasthof Pflug, Lenzburgerstrasse 5	
5503 Schafisheim	Gemeindeverwaltung, Winkelgasse 1	
5603 Staufen	Einkaufszentrum LenzoPark	
5603 Staufen	Mehrzweckgebäude, Lindenplatz 1	
5608 Stetten	Parkplatz Volg, Sonnmatt 6	
5034 Suhr	Spittel 2	
5103 Wildegg	Rüebliand Shop, Hardring 2	

www.hbl.ch info@hbl.ch

* Geschäftsstelle ohne Bancomat



Hypothekarbank
Lenzburg